

Mythos, Weg und Welthaus

Erfahrungsreligion als Kultus und Alltag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	15
Kapitel I: Die unverstandene Religion	36
1. <i>Homo religiosus</i> oder skeptischer Realist?	
2. Weltanschauung, Weltgehalt und mythische Substanz	
3. Mythos und Urproduktive Gesellschaft	
Kapitel II: Mythos und mythische Ontologie	70
1. Die Rationalität des Mythos	
2. Die Ontologie des Mythos	
3. Die Universalität des Mythos, oder: Ist die Mythostheorie Kurt Hübners eurozentrisch?	
Kapitel III: Kultur, Arbeit und Produktion	103
1. <i>Cultura</i> als Zusammenfall von <i>Poiesis</i> und <i>Praxis</i>	
2. Arbeit und Produktion	
Exkurs: Utopie, Kulturkritik, die Urproduktive Gesellschaft und das Problem der Arbeitslosigkeit	
Kapitel IV: Liturgie und periliturgisches Handeln	141
1. Das liturgische Handeln	
2. Die Gegenwärtigsetzung mythischer Substanz in Kultus und Weltgeschehen	
3. Das mythische Gesetz der Bildung der Person: Beobachtungen in Samoa	
4. Alltag als Weltgeschehen und periliturgisches Handeln	
5. Liturgische Arbeit	
Kapitel V: Die Mitarbeit am ‚Welthaus‘	170
1. Der Begriff ‚Darstellungsraum‘	
2. Das Grundmuster kosmogonisch-ikonischer Weltauslegung	
3. Der primäre Darstellungsraum	
4. Die Abbildlichkeit von Mikro-, Meso- und Makrokosmos	

Kapitel VI: Religion, religio, relegere	213
1. Glaube und Aberglaube	
2. Die Immanenz des Numinosen: religio, relegere, religare	
3. Imitatio, Götterkult und Ethik	
4. Das Problem der Magie	
5. Mythos und christliche Religion: Einige Anmerkungen	
Kapitel VII: Mythos, Christentum und das ,Ende der Religion‘	248
1. Das ‚Ende der Religion‘ und der lange Schatten der Urproduktiven Gesellschaft	
2. Mythos und Kontingenzbewältigung: Religion als kulturelle Universalie ‚nach der Aufklärung‘	
Kapitel VIII: Ausblick: „Mythos semper vivus“. Urproduktive Gesellschaft und Transdifferenz	263
Anhang I: Zusammenfassung	269
Anhang II: Glossar (Verzeichnis von Schlüsselbegriffen)	273
Literatur	283